MEDIENINFORMATION April 2023

Fakten & Basiswissen rund um führerscheinfreien Hausbooturlaub mit Le Boat

901 Boote, 32 Basen, 17 Regionen, neun Länder

Le Boat verfügt über die größte Auswahl an führerscheinfreien Bootsferien auf Europas Wasserwegen: Über 900 Hausboote, eingeteilt in vier Komfortklassen von Standard bis Premier, in 17 Regionen in neun Ländern. Das ergibt knapp 200 unterschiedliche Touren für individuellen Hausbooturlaub in Frankreich, Deutschland, Italien, Belgien, Niederlande, Irland, England, Schottland sowie Kanada. Ob für eine Familie, Freundesgruppen oder einzelne Paare, alle Boote bieten Platz für zwei bis zwölf Personen und sind leicht und ohne Vorkenntnisse zu steuern. Sie bieten einen geräumigen Salon, separate Schlafkabinen, Duschen mit fließend Warm- und Kaltwasser und komplett ausgestattete Küchen. Von Besteck und Geschirr bis zu Bettwäsche und Handtüchern steht alles an Bord bereit. Bei maximal zwölf Stundenkilometern bleibt viel Zeit zum Entdecken, Genießen und Spaß haben.

WARUM LE BOAT?

DAS LE BOAT-ERLEBNIS – individuell und flexibel, entspannt oder aktiv

Vom Wasser aus erschließen sich reizvolle Landschaften und malerische Orte aus einer neuen Perspektive. Ein Hausbooturlaub bedeutet **Ferien mitten in der Natur** an der frischen Luft und **viel gemeinsame Zeit** mit Freunden oder Familie. Jede Crew bestimmt individuell den Rhythmus ihres Tagesablaufs: Sich auf dem Wasser treiben lassen oder, wo immer es gefällt, an Land gehen und Ausflüge unternehmen. Abends festmachen und gemeinsam an Bord kochen oder landestypische Spezialitäten in einem Restaurant genießen. Mit Wellen unterm Bett einschlafen und mit Vogelgezwitscher aufwachen.

Hausbooturlaub lässt sich je nach Fahrgebiet mit **Sport- und Kultur-Aktivitäten** kombinieren. Wo was möglich ist, wird auf den jeweiligen Länder- und Regionsseiten im Le Boat e-Magazin oder auf der Website beschrieben. Per Rad können sportlich Aktive ihre Bootscrew ein Stück weit auf den Treidelpfaden begleiten - beispielsweise entlang des Canal du Midi. Auf dem Pferderücken ist dies im Lot möglich. Die Kombination von Reiten und Bootfahren gibt es auch in der Camargue. Zu Wassersport von Stand-Up-Paddling bis Kanufahren laden die klaren Gewässer der Mecklenburgischen Seenplatte ein. Das Hausboot als Transportmittel von Green zu Green können Golfer in Irland und verschiedenen Regionen Frankreichs nutzen (zum Beispiel Elsass, Charente, Bretagne). Andere Touren eröffnen kosmopolitisches Flair inklusive Anlegen in Großstädten wie Venedig oder Amsterdam. Oder aber Wasserurlauber erschließen Geschichte und Kultur eines Landstriches beispielsweise bei Fahrten nach Carcassonne am Canal du Midi, zum Märchenschloss Josselin in der Bretagne oder ab Benson westlich des Schlosses Windsor in England.

DIE STANDORTE UND FAHRTGEBIETE – 32 Basen in 17 Regionen in neun Ländern

Frankreich: 523 Boote an 18 Basen

Im *Elsass* ab Hesse und Boofzheim (südlich von Straßburg). In *Aquitanien* ab Le Mas d'Agenais. In *Burgund, Franche-Comté* ab Branges, Fontenoy-Le-Château, St.-Jean-de-Losne (25 Kilometer vom Flughafen Dijon). In *Burgund, Nivernais & Loire* ab Châtillon-sur-Loire, Decize (32 Kilometer von Nevers), Migennes, Tannay. In der *Bretagne* ab Messac (40 Kilometer von Rennes). In der *Camargue* ab Port Cassafières (15 Kilometer bis Béziers), Saint-Gilles (19 Kilometer ab Nimes). In der *Charente* ab Jarnac (15 Kilometer bis Cognac). Auf dem *Canal du Midi* ab Castelnaudary (35 Kilometer bis Carcasonne), Homps, Trèbes, Port Cassafières. Auf dem *Lot* ab Douelle (15 Kilometer nach Cahors).

Italien: 29 Boote an zwei Basen

Ab Casale in die Lagune von Venedig oder gen Osten zu den Stränden der Adria. Ab Precenicco wartet ein ruhiges Italien-Erlebnis. Eine Einwegfahrt nach Casale verbindet die Höhepunkte von Friaul und Venetien.

Deutschland: 90 Boote an drei Basen

Ab Marina Wolfsbruch bei Rheinsberg geht die Fahrt in Richtung Mecklenburgische Seenplatte oder Berlin/Potsdam. Weiter im Nordosten liegt Jabel für Fahrten über die Müritz. Ab Fürstenberg/Havel in Brandenburg erreichen Wasserurlauber in neun Stunden gen Nordost die Müritz. Im Osten warten idyllische Dörfer, im Süden die Hauptstadt. Achtung: Fahrten in Richtung Berlin/Potsdam oder Plaue sind nur mit Sportbootführerschein Binnen möglich.

Niederlande: 67 Boote an zwei Basen

In Hindeloopen-Stavoren für Fahrten durch Friesland sowie in Vinkeveen am beliebten Sommerurlaubsziel Vinkeveense Plassen für Fahrten in Richtung Amsterdam oder nach Südholland.

Belgien: 22 Boote

In Nieuwport an der Küste für Rundfahrten durch Flandern – unter anderem über Brügge und Gent.

England: 36 Boote an zwei Basen

In Benson auf der Themse für Fahrten Richtung Westen bis zur Universitätsstadt Oxford, im Osten bis Windsor. Ab Chertsey Richtung London und Windsor sowie in ländliche Gefilde.

Schottland: 27 Boote

In Laggan geht die Fahrt über den Kaledonischen Kanal und die Seen der Highlands, unter anderem den berühmten Loch Ness.

Irland: 75 Boote an zwei Basen

In Carrick-on-Shannon für Fahrten auf dem Fluss Shannon mit zahlreichen kleinen Seen und ab Portumna nordwärts auf dem Shannon-Erne-Kanal

Kanada: 32 Boote

In Smiths Falls im mittleren Abschnitt des Rideau Canal: im Norden wartet Merrickville, das 2017 zum schönsten Dorf Kanadas gekürt wurde, im Süden berühmten Big Lakes

➡ Alle Fahrgebiete, Routenvorschläge und Besonderheiten unter https://www.leboat.de/hausbooturlaub.

DIE FLOTTE – 901 Boote in vier Klassen mit über 40 Modellen für zwei bis zwölf Personen

Ausstattung an Bord – alle Annehmlichkeiten reisen mit

Alle Le Boat Boote sind komplett ausgestattet wie eine Ferienwohnung: Küche mit Spüle, Herd mit Backofen, Kühlschrank, Töpfe, Pfannen, Kochzubehör, Besteck, Geschirr, Gläser, Tischdecken und Spültücher. Bettzeug und -wäsche (Kopfkissen, Decken, Bezüge, Laken) sowie Handtücher. Es gibt fließend warmes und kaltes Wasser in Küche, Bad und Dusche. Für persönliche Dinge ist reichlich Stauraum vorhanden dazu Sicherheitszubehör und auch ein Verbandskasten. Für gemeinsame Stunden lädt der großzügige Salon ein. Bei Bedarf lassen sich die Sitzmöbel neben den abgetrennten Kabinen (teilweise mit eigenem Bad) zu einem weiteren Schlafplatz umwandeln. Für das Sonnendeck stehen Sitzauflagen bereit. Für Unterhaltung sorgen Radio/CD-Player oder auch USB-Anschlüsse. Einige Bootsmodelle verfügen über eine zusätzliche Ausstattung wie Mikrowelle, Grill oder Flachbildschirm mit DVD-Player. Die neue HORIZON Plus Flotte

wartet zudem mit Premiumausstattung auf: Memory-Schaummatratzen in Hotelqualität, hochwertige Polster an Deck sowie TV-Geräte für die Wiedergabe von Smartphone Apps (bei guter Internetverbindung).

Alle Boote haben eine **Heizung** und **Stromversorgung**. Wie im Auto können über einen 12V-Zigarrettenanzünder Mobiltelefone oder andere elektronische Kleingeräte mit entsprechendem Anschluss unterwegs mit Strom versorgt werden. Für Rasierer steht ein 110V Anschluss zur Verfügung. Auf einigen Booten gibt es auch Anschlüsse, die 220V-Strom liefern, während man unterwegs oder an Landstrom angeschlossen ist. Und auf ganz neuen Booten wie z.B. der Horizon gibt es jederzeit 220V – wie zu Hause.

Für Kinder können an der jeweiligen Basis **Schwimmwesten** ausgeliehen werden.

Die Le Boat Klassifizierung – vier Bootsklassen

Exzellenten Kundenservice, Sauberkeit und Unterstützung in allen Fragen vor und während der Reise dürfen Kunden bei allen Booten genießen. Das Le Boat-Klassifizierungssystem berücksichtigt den Komfort, die Bauweise und das Alter der Hausboote und erleichtert die Auswahl des passenden Modells.

STANDARD: Die Einrichtung der Standardklasse ist zweckmäßig und schlicht gehalten. Doch es ist alles vorhanden, was für einen angenehmen Aufenthalt benötigt wird (inklusive Bettwäsche und Handtücher).

COMFORT: In der Mittelklasse erwarten die Gäste stilvolle Boote von guter Qualität. Die Ausstattung variiert je nach Bootsmodell. Alle Boote haben standardmäßig eine Toilette mit elektrischer Spülung und Landstromanschluss.

COMFORT PLUS: Komfort und ein Plus an Raum erwartet die Gäste an Bord. Die Boote sind noch geräumiger als die der Comfort-Klasse und verfügen über zusätzliche Extras wie beispielsweise einen fest installierten Grill und Sitzkissen an Deck.

PREMIER: Die neueste Generation der Hausboote verfügt über modernste Technologien, eine Designerausstattung sowie ein herausragendes Platzangebot im Oberdeckbereich mit Grillplatte und Kühlbox. Der geräumige Salon und die Küche sind hell und großzügig mit Panoramafenstern. Sie verfügen über Bug- und Heckstrahlruder für einfaches Anlegen und Manövrieren. In dieser Kategorie finden Kunden neun verschiedene Modelle unterschiedlicher Größe der HORIZON-Serie, die exklusiv für Le Boat entwickelt wurde. Darunter vier Ausführungen (fünf bis neun Personen) der HORIZON Plus, die in der Saison 2022 Premiere feiert und zunächst in Frankreich und Kanada eingesetzt wird. Zusätzliche Merkmale sind Matratzen mit Memory-Schaum in Hotelqualität, Premium-Sitzkissen auf dem Sonnendeck und SMART-TVs.

Zur Saison 2023 erweitern elf neue Boote der Horizon Plus die Flotte in Frankreich sowie Kanada.

➡ Alle Bootstypen und Details unter www.leboat.de/boote.

UNTERWEGS MIT LE BOAT – keine Voraussetzungen, viel Flexibilität

Steuern – (fast) kinderleicht

Wer mindestens 18 Jahre alt ist (21 in Irland und Kanada), darf Hausbootfahren. Es sind keine Vorkenntnisse und **kein Bootsführerschein** erforderlich (lediglich für Fahrten nach Berlin). Alle Le Boat Hausboote sind leicht zu steuern. Mit nur einem Vorwärts- und Rückwärtsgang sowie einem Steuerrad wird das Boot geführt. Viele Modelle haben ein Bug- und/oder Heckstrahlruder, was das Manövrieren erleichtert. Die maximale Geschwindigkeit beträgt zwölf Stundenkilometer. Im Durchschnitt ist man mit sechs bis acht unterwegs. Vor Antritt einer Hausbootreise können sich Kunden per Video und online detailliert informieren. Vor Ort erfolgt vom Basis-Team eine **ausführliche Einweisung**, die alles vom Knotenbinden bis zu Fahr-, Ab- und Anlegemanövern abdeckt. Für eventuelle Hilfe unterwegs gibt es eine Hotline-Nummer. Jedes Hausboot muss mit **mindestens zwei Erwachsenen** belegt sein (bei der Vision-Flotte drei).

Route – nicht zu viel planen

Das Schöne an einem Hausbooturlaub ist, dass die Crew bestimmt, wo es hingeht und wie schnell. Wer gern plant, folgt einem Routenvorschlag, der jederzeit abgewandelt werden kann. Grundsätzlich entscheidet man sich für eine Hin- und Rückfahrt ab einer bestimmten Basis und retour. Oder man wählt eine Einwegfahrt mit unterschiedlichem Start- und Endpunkt – ideal, um so viel wie möglich vom Fahrgebiet zu sehen. Wer lieber nach Gusto hier und da verweilt, bucht eine Hin- und Rückfahrt. Le Boat empfiehlt vier bis fünf Stunden Fahrzeit am Tag bei durchschnittlich sechs bis acht Stundenkilometern. So ist ausreichend Zeit für Landgänge. Auch bleibt auf diese Weise die Batterie geladen. Eine Schleuse zu passieren, dauert etwa 15 bis 20 Minuten, je nach Saisonzeitpunkt. Inspiration für die Routengestaltung bieten **digitale Reiseführer**, die auf der Le Boat Website für jedes Fahrgebiet heruntergeladen werden können. **Neu**: Le Boat stellt als erster Hausbootanbieter seinen Kunden **detaillierte Routenpläne** zur Verfügung, um die Zeit auf dem Wasser optimal zu nutzen. Die ausführlichen Streckenbeschreibungen mit Tagesetappen, Schleusen, Sehenswürdigkeiten, Liegeplätzen, Restauranttipps etc. werden sukzessive online verfügbar sein.

➡ Download digitale Reiseführer unter http://www.leboat.de/reiseplanung/routenplaner.

Schleusen – Teamwork

In den meisten Fahrgebieten gehört das Schleusen zum Hausbooturlaub dazu und ist ein Teil der Teamarbeit an Bord. Nach der ersten Schleuse stellt man schnell fest, wie einfach es ist. Schleusen werden – je nach Fahrgebiet – manuell von der Crew oder durch einen Schleusenwärter betätigt oder automatisch in Gang gesetzt. Welches System auch dahinter steckt, die Vorgehensweise ist einfach und an jeder Schleuse immer sehr ähnlich. Wer bewusst Schleusen nach Möglichkeit meiden möchte, sollte in die Camargue in Südfrankreich oder in die Lagune von Marano, Italien, reisen. In den Niederlanden bietet sich Friesland an und in Deutschland ist eine Müritz-Tour zu empfehlen.

Anlegen – wo es gefällt

Halt wird dort gemacht, wo es gefällt: Entlang eines Kanals, in einem öffentlichen oder privaten Hafen, an einem idyllischen Ufer, einsamen Steg oder mitten im See. Marinas bieten meist komfortable Liegeplätze mit elektrischem Landstromanschluss, Frischwasser, teilweise auch Duschen und Geschäften für Dinge des täglichen Bedarfs. Je nach Revier kann es Einschränkungen für freies Anlegen geben.

Mietdauer – von drei Tagen bis drei Wochen

Die Mindestmietdauer beträgt drei Nächte. Auch eine Kurzmiete von drei, vier oder fünf Nächten ist möglich. Üblicher sind eine oder zwei Wochen. Auch verlängerte Wochen von neun, zehn oder elf Tagen sind möglich. Der Preis wird entsprechend der Anzahl an Tagen pro Rata kalkuliert. Für einwöchige Charter können die Hausboote in der Regel und je nach Region freitags, samstags und montags übernommen werden. Die Bootsübernahme erfolgt ab 14 Uhr, die Rückgabe bis 9 Uhr am letzten Tag. Le Boat empfiehlt, früher an der Basis zu erscheinen, damit genügend Zeit für die Unterlagen sowie die technische und praktische Einweisung bleibt. Eine frühere Übernahme oder eine spätere Rückgabe sind auf Anfrage und gegen eine Gebühr von 100 Euro möglich. Besondere Bestimmungen gelten für das Fahrgebiet Deutschland, da man hier eine Charterscheinschulung absolvieren muss.

Einwegfahrten – mehr erleben

Le Boat bietet auch Einwegfahrten an, bei denen die Reise an unterschiedlichen Orten beginnt und endet. Bei den Einwegfahrten fallen zusätzliche Kosten an, die je nach Strecke zwischen Start- und Endbasis variieren können. Gegen einen weiteren Zuschlag übernimmt Le Boat auch den Transport des PKW zum Zielort.

Hunde an Bord? – Herzlich willkommen!

Ein Hund könnte sich wohl kaum einen besseren Urlaub vorstellen: Den ganzen Tag an der frischen Luft, Abwechslung, Spannung und immer neue Spazierwege – zum Beispiel auf den Treidelpfaden entlang der Kanäle in Frankreich oder in den Wiesen und Wäldern der norddeutschen Seelandschaft. Hier gibt es auch Gelegenheit für Vierbeiner, baden zu gehen. Bis zu zwei Hunde pro Hausboot sind herzlich willkommen. Ihre Herrchen oder Frauchen bringen einfach den eigenen Fressnapf, Schlafkörbchen oder Kuscheldecke mit und gegebenenfalls auch eine Schwimmweste (nicht an den Basen vorhanden). Auch andere kleine Haustiere dürfen auf Anfrage mit an Bord. Pro Tier fällt ein Reinigungszuschlag von 60 Euro an.

➡ Empfehlungen & Reiseerfahrungen mit Hund an Bord www.leboat.de/hausboot-mieten/urlaub-mit-hund.

PREISE UND RESERVIERUNG

Die **Mietkosten** für ein Hausboot sind vom Abfahrtsdatum, der Dauer, dem Bootstyp und dem Fahrgebiet abhängig. Der Charterpreis bezieht sich auf das ganze Boot, die Anzahl der Personen an Bord spielt dabei keine Rolle. Der Mietpreis umfasst Miete des Bootes, Geschirr und Wäsche, Einweisung am Abfahrtstag, die Reiseunterlagen (die touristische Karte der Region und Kapitänshandbuch vorab sowie Kanalführer mit Navigationskarten an Bord), Kanalsteuer und Pannenaushilfsdienst sieben Tage die Woche. Hinzu kommen die **Betriebskosten**. An Bord befindet sich ein Betriebsstundenzähler. Dieser wird am Anfang und Ende der Reise abgelesen. Die gefahrenen Betriebsstunden werden dann am Ende der Reise nach den aktuellen Betriebskosten pro Stunde abgerechnet (12 bis 30 Euro – zahlbar vor Ort in lokaler Währung). Diese Kosten decken auch den Diesel ab, der zum Starten des Motors und zur Verwendung der Heizung an Bord benötigt wird. Die Betriebskosten pro Stunde variieren je nach Fahrgebiet und Boot und sind von den lokalen Dieselpreisen abhängig. Für die Saison 2023 führt Le Boat Pakete ein, die die Betriebskosten vorab deckeln.

Bei der Abfahrt ist der Treibstofftank des Bootes aufgefüllt. Während eines Wochentörns muss dieser in der Regel nicht aufgefüllt werden. Das Hausboot wird mit einem vollen Wassertank übergeben. Je nach Crewgröße und Verbrauch beim Kochen und Duschen sollte der Wasservorrat alle zwei bis drei Tage aufgefüllt werden (zum Beispiel in einer Marina).

Was nicht im Charterpreis inbegriffen ist:

Obligatorische Zusatzkosten: Treibstoff (Betriebskosten), Haftungsbeschränkung im Schadensfall oder Kaution
Optionale Extras: zum Beispiel Zuschlag für Hunde/Haustiere, Einwegfahrten, frühere Übernahme / spätere Rückgabe, Fahrzeugüberführung, Fahrräder (ideal für die Fahrt zum Bäcker oder Markt sowie die Erkundung der Gegend), Wassersportgeräte wie SUP oder Kajak, Proviantpakete, Parkplatz, Sitzkissen (bei Comfort-Plus und Premium-Booten inklusive), Grill (bei Comfort-Plus und Premium-Booten inklusive)

Die individuelle An- und Abreise zur Basis sowie die persönliche Urlaubsabsicherung (wie Kranken- und Reiserücktrittsversicherung) erfolgt in Eigenregie und auf eigene Kosten.

Neu für 2023: Volle Flexibilität für 99 Euro: Mit dem zusätzlichen Schutz der Flex-Plus Option können Kunden bis 14 Tage vor Abreise (nach Verfügbarkeit) Abfahrtsdatum, Dauer, Start- und Endbasis, Region und Bootstyp beliebig oft und ohne Gebühren ändern (Preise können abweichen, vollständige Bedingungen siehe Charterbedingungen).

Beispielrouten und Preise Saison 2023:

Eine Woche Elsass-Lothringen am 05. April 2023 ab/bis Hesse auf einer Clipper (zwei Kabinen, maximal sechs Personen – ideal für zwei Paare oder Eltern mit ihren Kindern)

Bootsmiete: ab 2.159 Euro

Ein verlängertes Wochenende (Freitag bis Montag) auf der Mecklenburgischen Seenplatte (Deutschland) am 26.05.2023 ab/bis Marina Wolfsbruch auf einer Crusader (drei Kabinen, maximal sechs Personen – ideal für eine Freundesgruppe)

Bootsmiete: ab 1.989 Euro

Eine Woche auf dem Canal du Midi am 03.07.2023 ab/bis Homps auf einer Consul (zwei Kabinen, maximal sechs Personen – ideal für zwei Paare oder Eltern mit ihren Kindern)

Bootsmiete: ab 2.799 Euro

*Zur Bootsmiete kommen die Betriebskosten sowie der Haftungsausschluss im Schadensfall und gegebenenfalls individuelle Extras, wie Haustier oder Fahrräder.

➡ **Weitere Informationen und Buchung im Reisebüro oder direkt bei Le Boat:**

Tel: +49 (0) 6101 - 55 791-76, E-Mail: info@leboat.de, www.leboat.de, www.leboat.at, www.leboat.ch

VOLLER VORFREUDE!

DIE LE BOAT GESCHICHTE – MEHR ALS 50 JAHRE ERFAHRUNG

Der Hausbootspezialist Le Boat feierte 2019 sein 50jähriges Firmenjubiläum. Die Geschichte startete am Canal du Midi in Frankreich mit ein paar Booten unter dem Namen „Blue Line“ (später bekannt als Crown Blue Line). Die heutige Marke Le Boat ist ein Zusammenschluss aus drei geschichtsträchtigen Unternehmen: Crown Blue Line, Porter & Haylett (in Frankreich bekannt unter dem Namen Connoisseur) sowie Emerald Star aus Irland. Sie bündelten 2008 ihre jahrzehntelange Erfahrung unter der Dachmarke Le Boat – heute der größte Anbieter für führerscheinfreie Bootsferien in Europa und Kanada.

Le Boat ist Teil der Travelopia-Gruppe. Mit über 50 eigenständig betriebenen Marken ist die Travelopia-Gruppe die weltweit größte Vereinigung von spezialisierten Reiseunternehmen und steht an der Spitze des globalen Reisens für alle, die etwas Unverwechselbares erleben möchten. Die Travelopia-Marken zählen zu den besten in ihrer Branche und viele sind Marktführer in ihrem Bereich.

PRESSEKONTAKT

noble kommunikation GmbH, Luisenstr. 7, D-63263 Neu-Isenburg
Anett Wiegand, Tel.: +49 (0)175 925 523 9, E-Mail: awiegand@noblekom.de

➡ Aktuelle News, Hintergrundinfos & Fotos
zu Le Boat im **Newsroom** auf www.noblekom.de.

Fotonachweis: © Le Boat, Autoren: Holger Leue, Stuart Pearce, Philippe Benoist, Nicolas Plessis, Clare Mansell